

# Gesundheit 4.0: Teleintensivmedizin-Plattform Baden-Württemberg



**Dr. med. Dr. oec. Martin Holderried, M. Sc.**

Geschäftsführer Zentralbereich Medizin:  
Struktur-, Prozess- und Qualitätsmanagement  
Universitätsklinikum Tübingen

**PD Dr. med. Helene Häberle**

Geschäftsführende Oberärztin,  
Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
Universitätsklinikum Tübingen



# Herausforderungen



- **Inadäquate Antibiotikatherapie verursacht Mehrkosten und schlechteres Outcome.** Interdisziplinäre Besprechungen können dieses Ergebnis positiv beeinflussen.  
*J Infect Chemother* 22 (2016) 90e95
- **Nicht frühzeitig erkannte Komplikationen induzieren schlechtes Outcome und hohe Kosten** *Surgery* 2015;158:96-103
- **Interdisziplinäre Teams verringern Mortalität und Behandlungskosten**  
*Arch Intern Med.* 2010 Feb 22; 170(4): 369–376.



Die Zahl der Sepsis-Fälle in Deutschland liegt höher als bisher angenommen - Schätzungen zufolge bei rund 350.000 in diesem Jahr.

© Zerbor / fotolia.com



# Teleintensivmedizin

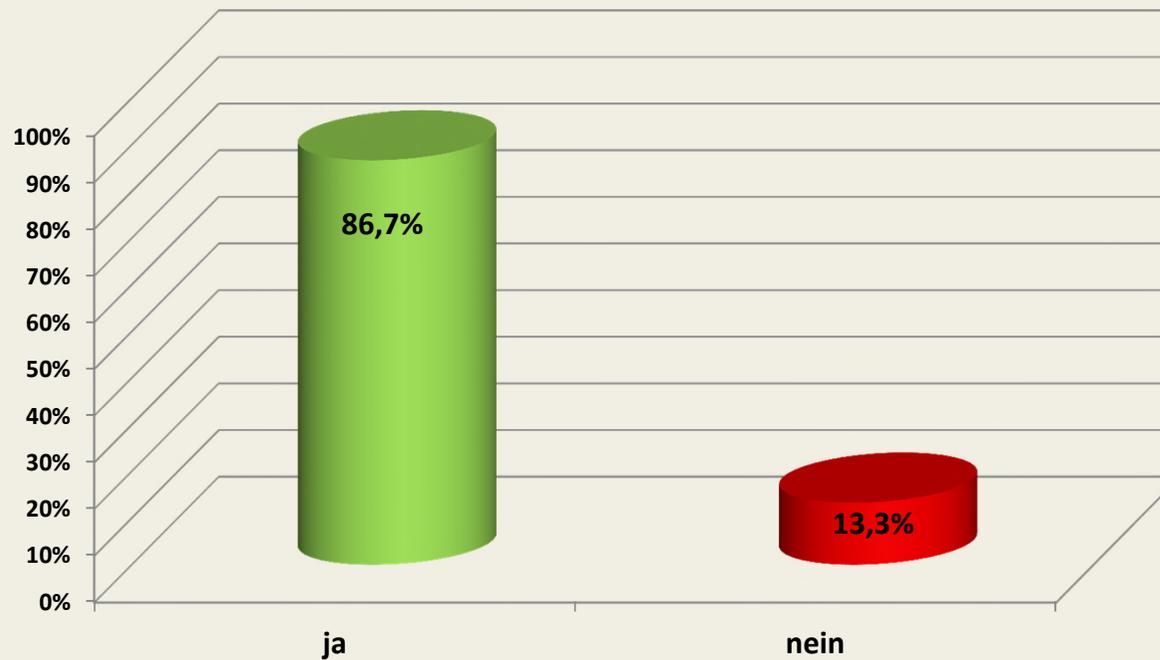
## Mortalität und Verweildauer

Autor, Jahr	Studiendesign	Anzahl Patienten	Krankenhausmortalität	Intensivstationsmortalität	Krankenhausverweildauer	Intensivstationsverweildauer
Lilly et al. (2014)	Beobachtungsstudie	118.990	↓	↓	↓	↓
Willmitch et al. (2012)	Beobachtungsstudie	24.656	↓	---	↓	↓
Lilly et al. (2011)	Interventionsstudie	6.290	↓	↓	↓	↓
Zawada et al. (2009)	Interventionsstudie	5.146	↓	↓	↓	↓



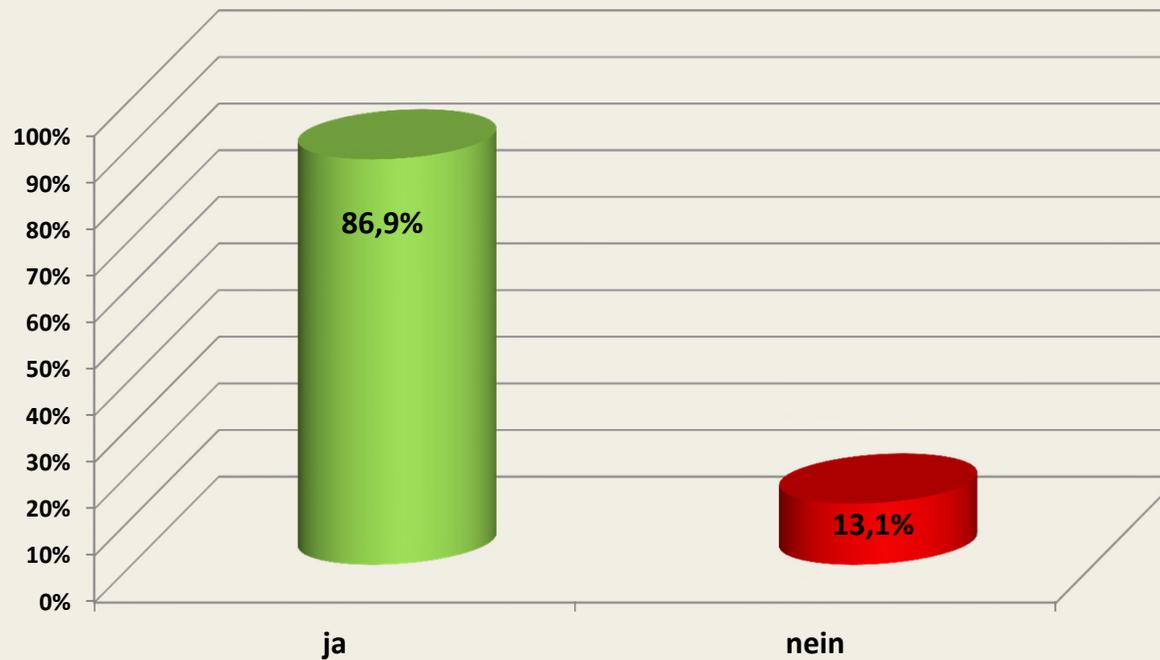
# Meinungen unserer Patienten

Telemedizin kann helfen, eine optimale Therapie heimatnah zu gewährleisten.



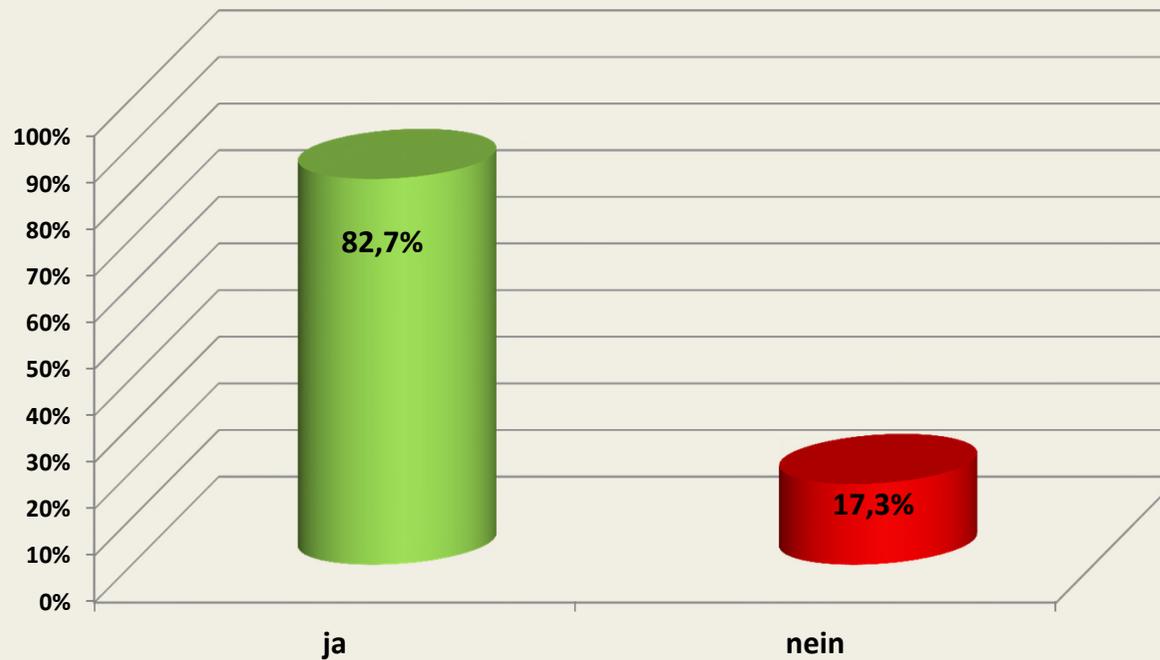
# Meinungen unserer Patienten

Telemedizin wird in der Zukunft eine zentrale Rolle in der medizinischen Versorgung (vor allem in ländlichen Regionen) spielen.



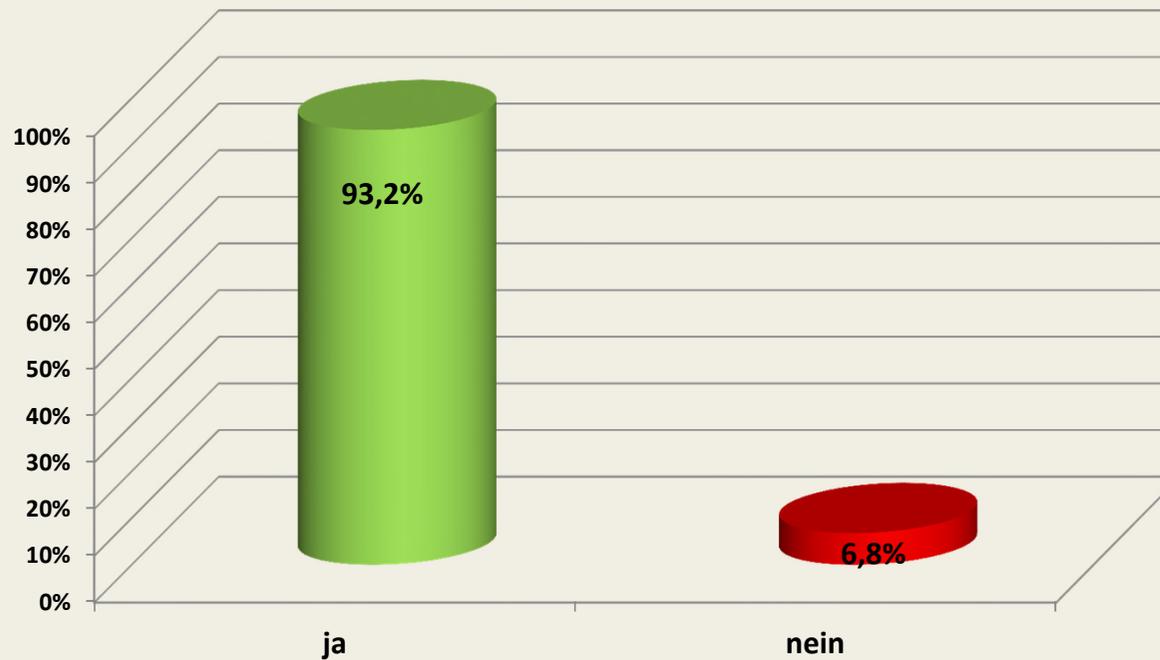
# Meinungen unserer Patienten

Telemedizin kann helfen, die Qualität in der intensivmedizinischen Versorgung zu gewährleisten.



# Meinungen unserer Patienten

Die bedarfsgerechte Einbindung medizinischer Experten anderer Kliniken via Online-Kommunikation kann die Behandlungsqualität verbessern.



# Teleintensivmedizin-Plattform BW (TIP-BW )

## Ziele

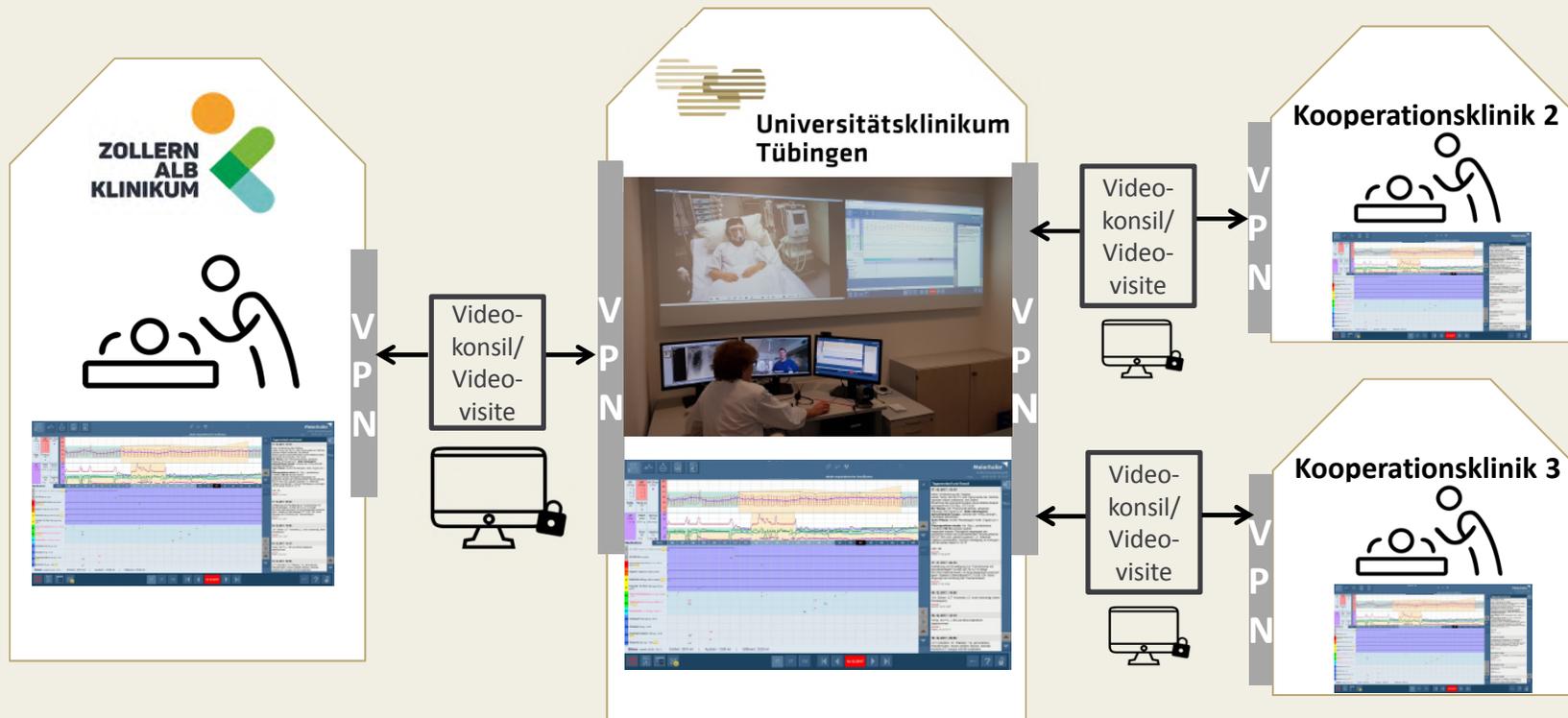
- sicherer und effizienter standortübergreifender Austausch von medizinischen Informationen in Echtzeit
- standortübergreifendes Vorhalten und Transfer von hochspezialisiertem Know-How in Medizin und Pflege
- standortübergreifend partnerschaftliche Zusammenarbeit (v.a. Experten aus Medizin, Pflege und Informationstechnologie) als Basis für Teamlernprozesse zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der (Tele-)Intensivmedizin
- Sicherung und Verbesserung der heimatnahen intensivmedizinischen Patientenversorgung – auch in ländlichen Regionen

**Teleintensivmedizin & standortübergreifendes Teamlernen für die Verbesserung von Qualität, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit der Gesundheitsversorgung**



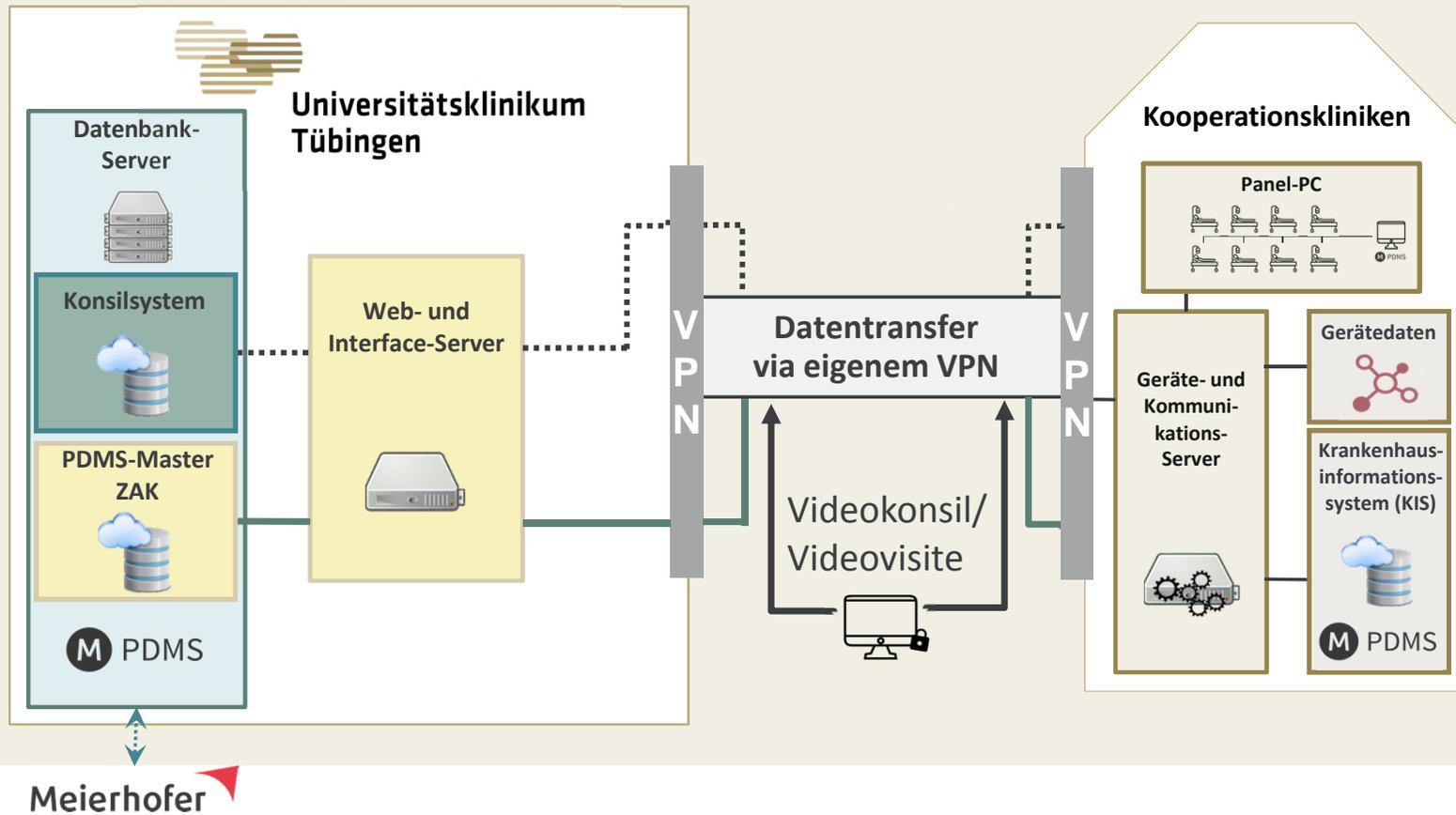
# Teleintensivmedizin – Plattform BW (TIP-BW)

## Betriebskonzept



# Teleintensivmedizin-Plattform BW (TIP-BW )

## Umsetzungsmerkmale/ Methoden

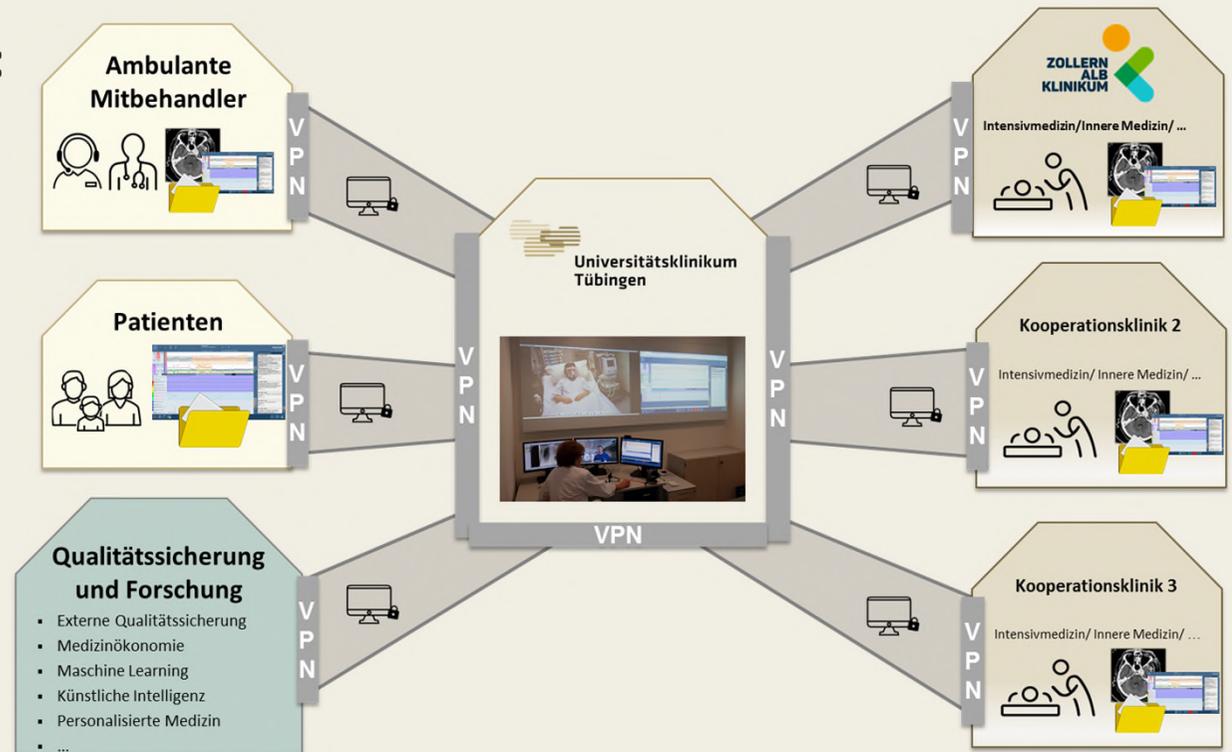


# Teleintensivmedizin-Plattform BW (TIP-BW )

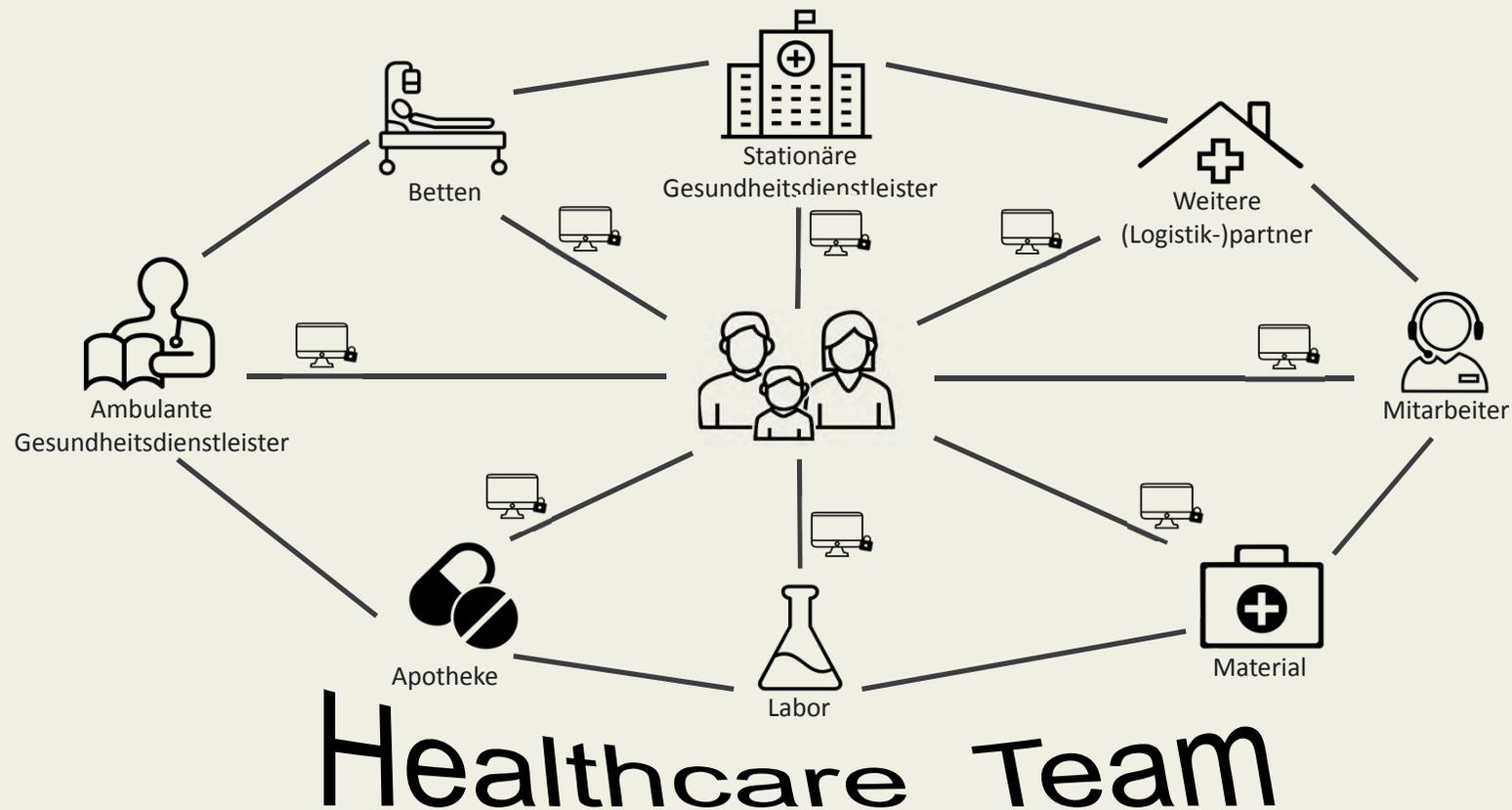
## Projektausweitung - weitere Integration in Regelversorgung

### Ausbau der standardisierten Plattform:

- Integration weiterer Standorte unterschiedlicher Versorgungsstufen
- Integration weiterer medizinischer Fachbereiche
- Vernetzung über die Sektorengrenzen hinweg
- Integration von Maschine Learning und Künstlicher Intelligenz



# Gesundheit 4.0: Sektorenübergreifend digitale Prozesse mit den Patienten im Mittelpunkt





**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit**

**Dr. med. Dr. oec. Martin Holderried, M. Sc.**

Geschäftsführer Zentralbereich Medizin

Universitätsklinikum Tübingen

[martin.holderried@med.uni-tuebingen.de](mailto:martin.holderried@med.uni-tuebingen.de)



**Baden-Württemberg**



**ZOLLERN  
ALB  
KLINIKUM**



**Universitätsklinikum  
Tübingen**

Unterstützt durch das Förderprogramm „Digitalisierung in Medizin und Pflege“ des Landes Baden-Württemberg